

„Mehr als nur mit dem Bauch wackeln“

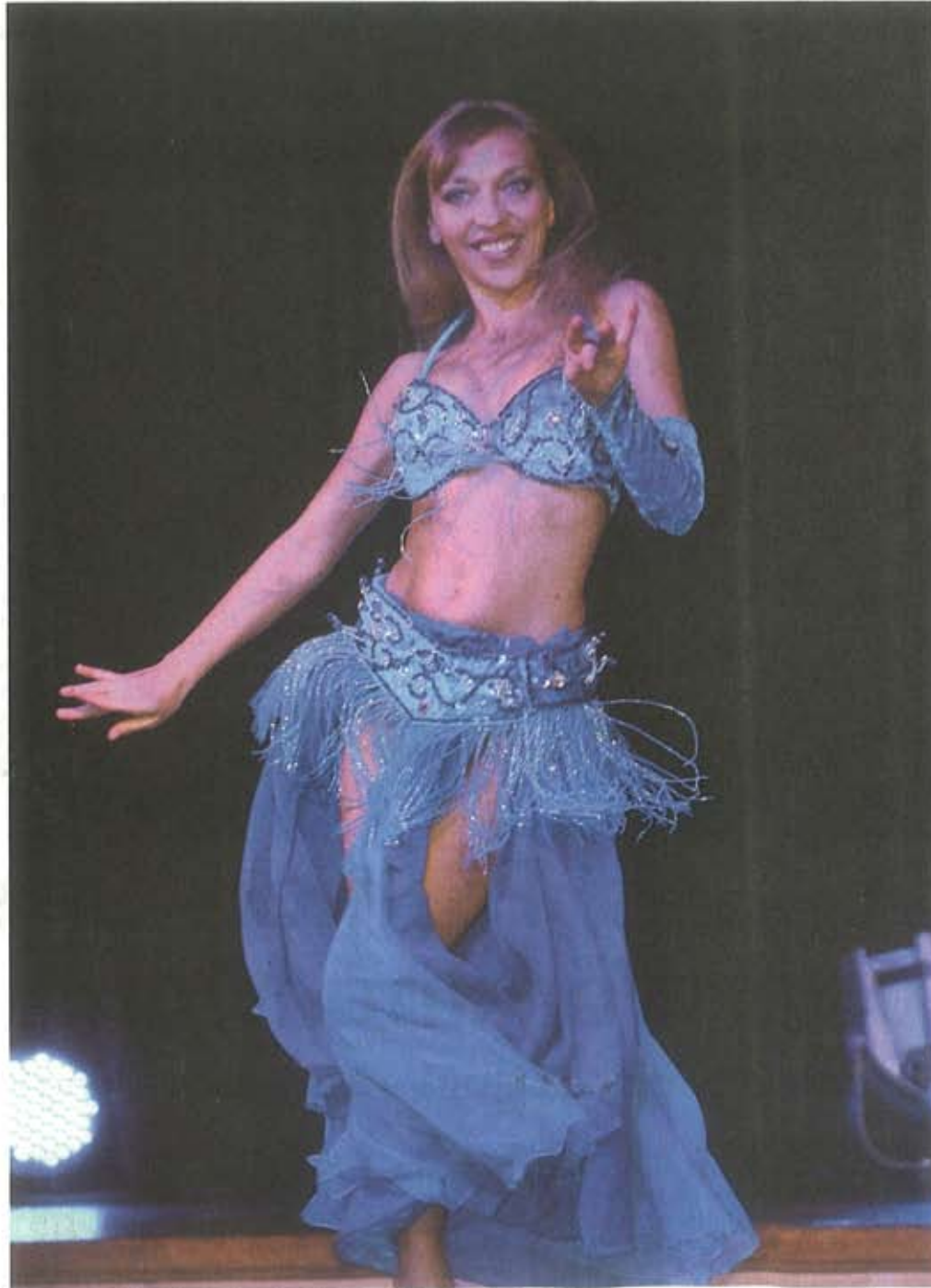
Tanzshow von Kathinka Bassé „Bseisa“ am Samstag, 9. November, im Kulturwerk

Sie trainiert ein Jahr um dann drei Minuten ihre Choreografie zu präsentieren: Was auf der Bühne von der Leichtigkeit lebt, ist harter Sport, der mit schwerer Arbeit und so manchem Schmerz verbunden ist. Am 9. November präsentiert die Kathinka Bassé aus dem Stuttgarter Osten mit „The Beauty of Dance“ eine Show, in der unterschiedliche Tanzstile von Burlesque bis Bollywood im Mittelpunkt stehen.

THOMAS MIEDANER

■ S-OST

„Eine dunkelhaarige Frau, die mit ihrem Bauch wackelt“, lacht Bassé, obwohl sie eigentlich von den Vorurteilen, die es über orientalischen Tanz gibt, alles andere als begeistert ist. „In Deutschland hat dieser Tanz nicht den besten Ruf.“ Viele würden unterschätzen, wie viel Arbeit dahinter steckt. Seit 2007 ist Bassé voll auf Tanzen eingestiegen. Zuvor hat sie lange Zeit auch im Musical- und Theater-Bereich gearbeitet, nun also nur noch Tanzen. Wenn sie nicht gerade auf diversen Show-Bühnen unterwegs ist, an ihren Choreografien arbeitet, unterrichtet sie orientalische und zeitgenössische Tanzkunst im Kulturwerk. „Wir bieten verschiedene Kurse an für Fortgeschrittene und Einsteiger.“ Neben dem orientalischen Tanz kann man auch Burlesque-Tanz bei Bassé lernen. „Dieser ist natürlich ein wenig posiger“, sagt Bassé. Bislang herrscht ein massiver Frauenüberschuss in ihren Kursen, trotzdem hofft sie demnächst auch mal einen Burlesque-Tanzkurs für Männer anzubieten.



Kathinka Bassé wird auf der Bühne zu Bseisa.

Wenn sie ihr Können gerade nicht weitergibt, arbeitet sie an ihren eigenen Shows und Choreografien: Manchmal auch im eigenen Wohnzimmer. „Ich bin schon des öfteren mit der Deckenlampe zusammengeräuscht“, erzählt Bassé lachend.

Am 9. November präsentiert sie ihre eigenen große Show, „Beauty of Dance“ im Kulturwerk. Für sie bedeutet das seit einigen Monaten Arbeit ohne Ende. „Künstler engagieren, die Choreografien absprechen, die Show passend zusammenstellen, dazu noch Technik und Kartenverkauf.“

Neben all dem Organisatorischen arbeitet sie auch an ihrer eigenen Show: „Da kommt der Körper an seine Belastungsgrenzen“, sagt Bassé, die, wenn die Kurse unter der Woche vorbei sind, oftmals durch Europa tourt, um auf anderen Shows aufzutreten. „Das Schwierige ist es, die verschiedenen Künstler so zusammenzustellen, dass die Show ein rundes Bild ergibt“, sagt Bassé. Nachdem es im vergangenen Jahr eher mystisch zugeht, soll dieses Jahr das Motto etwas fröhlicher werden:

Es treten auf die Musical und Varietékünstlerin Kimberly Trees (Tanz der Vampire, Varieté Royal), das Bollywood – Duo o.d.i.o showdances, das Ensemble Naadirah bellydancers & The Sweet Peas, die orientalischen Tänzerinnen Delya, Shalima, Alexandra, Sarafina und Mahtab und der Burlesque-tänzerin Shirley Apple.

Start der Show ist am Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es im Kulturwerk. Weitere Informationen auch im Internet unter www.kulturwerk.de und www.bseisa.de.

Foto: z